



Letztes Kamingespräch im Wessenberg-Haus (von links): Peter Heinrich Wessenberg, Bürgermeisterin Marianne Fallmann, Leander Kaiser, Martin Haidinger, Brigitte Wessenberg und Hans-Otto Thomashoff. FOTO: ZVG

## Jubiläum war auch Abschluss

**4** Die Kamingespräche im Purgstaller Wessenberg-Haus feierten am Samstag ihr zehnjähriges Jubiläum. Gleichzeitig bildete aber der Samstag auch den Abschluss dieser Veranstaltungsserie. Denn es war das endgültig letzte Kamingespräch dieser Art im Wessenberg-Haus. Mit einem Dreigestirn von Wissenschaft, Medien und Kunst wurde eine Balance zwischen der Geschichte und der Irrealität der Welt gefunden. Mit dem international bekannten Kunstexperten und Psychiater **Hans-Otto Thomashoff** sowie dem ORF-Wissenschaftsjournalisten **Martin Haidinger** waren bereits altbekannte Gäste im Wessenberg-Haus. **Leander Kaiser**, der philosophierende Maler aus Innsbruck, bildete das neue Highlight des

Abends. Mit seinen tiefgründigen Bildern, die von ihm in hervorragender Weise besprochen wurden, begeisterte er nicht nur Bürgermeisterin **Marianne Fallmann**, sondern auch das breit gefächerte Publikum. Besonderes Interesse an der Diskussion mit Leander Kaiser bekundete der illustre Kreis der Malerelite Purgstalls mit **Robert Kabas**, **Bernhard Tragut** und **Margarethe Leputsch** an der Spitze. Dem Ehepaar **Brigitte** und **Peter Heinrich Wessenberg** gelang es am Samstag, wieder eine stimmungsvolle Gastfreundschaft zu erzeugen.